

(Bremervörder Zeitung vom 14.05.2012)

## Abend voller Erinnerungen

### Männerchor „Harmonie“ begeistert mit einem Konzert – Viel Applaus für die Bläser-AG des Gymnasiums

Erinnerungen trägt jeder mit sich – Erinnerungen an schöne oder traurige Begebenheiten, an Menschen, die den Lebensweg kreuzen oder ein Stück mitgegangen sind. Unter dem Titel „Erinnerungen“ präsentierte der Bremervörder Männergesangsverein „Harmonie“ auch sein diesjähriges Konzert vor einem begeisterten Publikum in der Aula des Gymnasiums.

Gäste im eigenen Proberaum waren an diesem Frühlingsabend ebenfalls die Musikerinnen und Musiker der Bläser-AG des Gymnasiums unter der Leitung von Birger Franze. Aus ihrem Repertoire präsentierten sie Songs wie „Twist and shout“, „Superstition“ oder „I’ll be there“ und wurden mit langanhaltendem Applaus bedacht.

Kindheit, damals im Wilden Westen, die Liebe und große Sportevents – Dirigentin Marie-Luise Baabe hatte für „ihre Männer“ einen schwungvollen und stimmigen Liederzyklus zum Thema Erinnerungen zusammengestellt. Die Sänger meisterten die Herausforderung mit Bravour und hatten sichtlich Freude an Songs wie „Conquest of paradise“, „Zaminanima“, „Waka Waka“, den meisten in Erinnerung von der Fußballweltmeisterschaft.

„Ik wull, wi weern noch kleen, Jehann, Do weer de Welt so grot“, heißt es in dem Lied „Min Jehann“ von Klaus Groth, das der Komponist in Erinnerung an seinen Bruder schrieb. Mit viel Gefühl wurde dieses Lied, ebenso wie viele andere von der „Harmonie“ vorgetragen.

„Auf Wiederseh’n my dear“ sangen die Comedian Harmonists voller Wehmut, bevor sie in ihrer Originalbesetzung von den Nationalsozialisten verboten wurden, „Bella Bimba“ und „Suliko“ erinnern an die erste Liebe, und Marika Röck sang einst davon, dass der Mensch in der Nacht nicht gern allein ist. Bekannte Schlager aus der 1920er und 1930er Jahren kamen den Sängern der Harmonie ebenso schwungvoll über die Lippen wie „Oh my darling Clementine“ oder „Yellow rose of Texas“.



König Fußball lässt die Herzen der Sänger höherschlagen:  
Die „Harmonie“ am Freitag im Einsatz.



Mit schwungvollen Songs sorgte die Bläser-AG des Gymnasiums für gute Stimmung

Abgerundet wurde ein gelungener Konzertabend in der Aula des Gymnasiums von „timbre, dem Quartett“.

„Come again sweet love“, „Have a nice day“ und „A heart in New York“ waren von den zwei hervorragenden Sängern und den beiden Sängerinnen zu hören.

Durch den Abend führten mit kleinen Details zum Programm Willem Smit, Norbert Grütjen und Stephan Winter, am Flügel begleitete die Sänger Ingo Stoevesandt.

Nicht ohne eine Zugabe und mit viel Applaus wurden alle Mitwirkenden des Konzertes verabschiedet.

Für die Dame, die alles in der Hand hat – Dirigentin Marie-Luise Baabe, gab es Blumen und die Bitte, ihren Vertrag mit der Harmonie wenn möglich bis ins Rentenalter zu verlängern.

Marie-Luise Baabe, gab es Blumen und die Bitte, ihren Vertrag mit der Harmonie wenn möglich bis ins Rentenalter zu verlängern.